Josef Gruber legt am besten an

Königlich privilegierte Feuerschützen küren ihren König und ehren verdiente Mitglieder

Amberger Zeitung, 28.11.2012

Amberg. (lj) Mit dem Großkalibergewehr wurde auf den Ständen der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft 1434 Amberg das traditionelle Königsschießen ausgetragen. Für den Wettkampf bewarben sich heuer 100 Schützen. Neuer König wurde Vorjahresritter Josef Gruber; ihm zur Seite steht als Schützenliesel Renate Holzner.

Die Würdenträger der Königlich privilegierten Feuerschützen (von links): Schützenpräsident Hanns-Peter Oechsner, Schützenliesel Renate Holzner, Bürgermeister Michael Cerny, 2. Ritter Peter Dankesreiter, Schützenkönig Josef Gruber, 1. Ritter Max Alscher sowie Gisela und Peter Hüttner.

Im festlichen Rahmen feierten die Königlich privilegierten Feuerschützen die Königsproklamation, den Höhepunkt eines jeden Gesellschafts- und Schießjahres. Schützenpräsident Hanns-Peter Oechsner sagte in seinen einleitenden Worten, dass heuer die außerordentlich respektable Zahl von 100 Mitgliedern an dem Schießen teilnahm.

Viele Preise zu gewinnen

Das Königsschießen wurde turnusmäßig mit Luftgewehr und Luftpistole ausgetragen. Dabei gab es auf der Festscheibe 25 Sachpreise zu gewinnen. Für Meister/Glück waren insgesamt 50 Geldpreise ausgelobt. Zudem gab es für Jugendliche und Senioren mit Luftgewehr/Luftpistole aufgelegt sechs Geldpreise. Sportleiter Peter Hüttner und Ehefrau Gisela stifteten anlässlich ihrer runden Geburtstage eine Geburtstagsscheibe.

Gemeinsam mit Gauschützenmeister Heinrich Fraunholz ehrte Schützenpräsident Hanns-Peter Oechsner verdiente Mitglieder der Gesellschaft. Für 25-jährige Treue zum Deutschen und Oberpfälzer Schützenbund bekamen Dieter Buegger, Wolfgang Hasler, Gerda Lettl und Gerhard Weigelt die Ehrennadel des OSB und die Ehrennadel des DSB in Silber. Werner Kestel hält nun schon seit 60 Jahren den Schützen die Treue und erhielt dafür die Ehrennadeln des DSB und OSB in Gold.

Sieger und Geehrte (von links): Johann Mertl, Schützenpräsident Hanns-Peter Oechsner, Günter Meyer, Bernhard Kres, Reinhard Fraunholz, Gauschützenmeister Heinrich Fraunholz, Karl Platzer, Dieter Buegger, Klaus Hermann, Gerda Lettl und Erwin Böhner. Bilder: lj (2)

Zahlreiche Auszeichnungen

Xaver Sack, Dr. Dirk Schürfeld und Hans Tischner bekamen für ihre Verdienste das Goldene Ehrenzeichen des OSB, und Reinhard Fraunholz erhielt die Silberne OSB-Verdienstnadel. An Johann Mertl wurde die Verdienstauszeichnung des OSB verliehen. Ausgezeichnet wurden Gauschützenmeister Heinrich Fraunholz mit dem Ehrenkreuz in Gold des DSB und stellvertretender Landessportleiter Werner Kohl mit der Goldenen Medaille des DSB. Das Ehrenkreuz in Gold des OSB bekam Schützenpräsident Hanns-Peter Oechsner verliehen; Ludwig Podobowski wurde zum Ehrenmitglied im OSB ernannt.

Sportleiter Peter Hüttner und Frau Gisela nahmen zunächst die Preisverteilung ihrer Geburtstagsscheibe vor. Mit Serien von 95, 93 und 93 Ringen siegte Karl Platzer. Auf Platz zwei folgte mit einem 137,0-Teiler Erwin Böhner und Dritter wurde Klaus Hermann mit 93, 91 und 90 Ringen. Anschließend gaben Schützenmeister Heinrich Fraunholz und Schatzmeister Reiner Fojt die Ergebnisse des Schießens bekannt. Mit Serien von 97, 95, 94 (LG) Ringen sicherte sich Bernhard Kres den Sieg auf der Meisterscheibe. Ihm folgen Peter Hüttner (95, 88, 86 LP) sowie Stefan Koller (94, 94, 91 LP). Auf Glück gewann mit einem 17,1-LP-Teiler Klaus Hermann vor Markus Siegert (24,0-LP-Teiler und Karl Platzer (24,2-LP-Teiler).

Auf der Festscheibe siegte Klaus Hermann (21,1-LP-Teiler). Danach kamen Bernd Bielfeld (57,0-LP-Teiler) und Stefan Koller (80,8-LP-Teiler). Die Scheibe Luftgewehr/Luftpistole aufgelegt gewann Günter Meyer (8,9-LP-Teiler). Zweiter wurde Anton Weigl (9,1-LG-Teiler) und Dritter Max Alscher (14,2-LG-Teiler).

Und dann kam der spannende Augenblick. Schützenpräsident Hanns-Peter Oechsner gab die neuen Würdenträger bekannt. Neuer Schützenkönig wurde Vorjahresritter Josef Gruber. Ihm zur Seite stehen als 1. Ritter Max Alscher, 2. Ritter wurde Peter Dankesreiter. Schützenliesel ist Renate Holzner.